



www.vogelboerse-hamm.de

**Vogelschutz – Vogelliebhaberverein
Hamm und Umgebung e.V.**

Vogelbörse Hamm

in der

Von – Thünen – Halle

Hubert-Westermeier-Straße 1

59069 Hamm

2019

12.01.2019	09.02.2019	09.03.2019
13.04.2019	11.05.2019	08.06.2019
13.07.2019	10.08.2019	14.09.2019
12.10.2019	09.11.2019	14.12.2019

von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.vogelboerse-hamm.de

Wolfgang Kuhlmann
Tel. 02381-469425
email: wkulli@web.de

Manfred Wirsén
Tel. 02381-308074
email: manfred-wirsén@t-online.de

Wir wünschen allen unseren Freunden

ein frohes Weihnachtsfest

und für 2019 ein gutes und erfolgreiches

neues Jahr



www.vogelboerse-hamm.de



TvT

Bauunternehmung

Beratung und Ausführung durch Meisterbetrieb

Unsere Leistungen:

Neubau - Umbau

Altbausanierung

Kanal - TV - Untersuchung

Navigationsrohrbruchortung

Dichtheitsprüfung

Fliesen-, Natursteinarbeiten

Kernbohrungen

Gerüstbau

Erdarbeiten

Pflasterarbeiten



**Bauunternehmung
Thomas van Thiel**

Alter Uentropfer Weg 250
59071 Hamm
www.tvt-bau.de

Tel. 0 23 81 / 5 90 08
Fax 0 23 81 / 5 90 09
info@tv-t-bau.de

VORSTANDSSCHIESSEN AM 24. NOVEMBER 2018

Der Vorstand des Schützenvereins ermittelte am 24. November in der Bogensporthalle des HSC seinen Vorstandskönig.

Bei bester Stimmung und einer perfekten Betreuung ließ es sich gut aushalten.

Beim spannenden Wettkampf um die Insignien und die neue Vorstandskönigswürde war viel Spaß garantiert- ging es doch diesmal nicht darum, den klassischen Holzvogel zu erlegen, sondern um die Treffsicherheit auf allerlei Ballons. Der Umgang mit Pfeil und Bogen war für den ein oder anderen noch ungeübt. Durch die gute Einweisung von Roland Böllert vom HSC wurden die Schüsse mit der Zeit jedoch immer präziser.

Eine Besonderheit dieses Schießens war es dann auch, dass der Vogel vor den letzten beiden Insignien

fiel. Diese Konstellation ist wohl nur unter diesen Umständen möglich.

Das Schießen in der Reihenfolge der Ereignisse:

Zepter:	Günther Röhling
Krone:	Vorjahreskönig Achim Grehl
Vogel:	Daniel Klemckow
Apfel:	Daniel Klemckow
Fass:	Günther Röhling

Nach dem Schießen gab es für alle Teilnehmer noch eine deftige Grünkohlmahlzeit mit allem, was dazu gehört.

Vielen Dank an die HSC-Bogensportabteilung für den tollen Nachmittag und das hervorragende Essen! Wir kommen gerne wieder.



BERICHT DER AVANTGARDE 2018

Am 06.01 2018 startete die Avantgarde mit ihrer Jahreshauptversammlung in das neue Jahr. Nach den obligatorischen Punkten, die zu einer Jahreshauptversammlung gehören, komme ich nun zu den wichtigsten Punkten auf der Tagesordnung. Die Avantgarde kann dieses Jahr etwas wahrlich Historisches berichten, denn bei keinem Austritt aus der Avantgarde kommen gleich acht! neue Gesichter im Jahr 2018 hinzu.

Neu dabei sind ab diesem Jahr: Tim Molitor, Nick Eggenstein, Tobias Hass, Fabian Trautmann, Jan Rummelshaus, Jason Haumann, Darijan Schüler und Marvin Tolk. Somit hat die die Avantgarde im Jubiläumsjahr 38 aktive Avantgardisten! Dieses Mitgliederhoch ist ein tolles Zeichen und zeigt eine deutliche Entwicklung in positive Bahnen. Darauf können wir stolz sein! Die Vorstandswahlen waren dieses Jahr etwas spannender. Nach dem üblichen Wahlprozedere ergibt sich folgendes Bild:

- 1. Kommandeur Patrick Lehmkeper (Wiederwahl)
- 2. Kommandeur Andre Berger (stand nicht zu Wahl)
- 1. Kassierer Florian Kappelhoff (Neuwahl)
- 2. Kassierer Michael Zillmann (Neuwahl)
- 1. Schriftführer Alexander Grimm (stand nicht zu Wahl)
- 2. Schriftführer Dennis Schlummer (Wiedereinführung und somit Neuwahl)
- Bannerträger Sebastian Boshüsen (stand nicht zur Wahl)
- Laubenwart Steffen Schmidt (stand nicht zu Wahl)
- Laubenwart Felix Wollschlaeger (Neuwahl)

Lediglich die Wiedereinführung des 2. Schriftführers in Person von Dennis Schlummer gestaltet das Bild des Vorstandes der Avantgarde neu.



Am 04.02.2018

übernahm die Avantgarde traditionell die Bewirtung des Tünner Kinderkarnevals. Viele Getränke schenkte die Avantgarde an diesem Tag aus. Speziell der Kaffee wurde wie jedes Jahr wieder sehr gut angenommen.

Am 03.03.2018

kann die Avantgarde erneut von sich behaupten, die größte Gruppe bei der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins gewesen zu sein.

Obligatorisch und jedes Jahr immer wieder ein Highlight ist die Bierkönigsfete, zu der unser Bierkönigspaar Dane Apholt und Claire Fischer die Avantgarde am 24.03.2018 in die Laube einlud. Unter dem Motto „Abschlussball“ wurde die Laube festlich dekoriert und man verbrachte einen schönen Abend mit unserem Bierkönigspaar.

Am 28.04.2018

folgte dann das erste Highlight des Jahres. Die Avantgarde nahm am Festkommers zum 125-Jährigen Bestehen des Schützenvereins statt. Diese rundum gelungene und festliche Veranstaltung wird uns als Avantgarde noch lange im Gedächtnis bleiben. Dieser Abend war ein fantastischer Beginn des Jubiläumfestes und löste in jedem Avantgardisten eine unendliche Vorfreude auf das größte Fest, welches wohl jeder in seiner aktiven Karriere als Avantgardist in Westtünnen feiert wird, aus. Unseren Ehrenkommandeur Walter Müller klammern wir hier an dieser Stelle mal aus ;).

Am 10. Mai

folgte dann wieder „Business as usual“ im Avantgardenjahr. Unser traditioneller Maigang nach Süddinker stand auf dem Plan. Business as usual? Nicht mit der Avantgarde Westtünnen! Aufgrund des dauerhaften Regens wurde kurzfristig ein Bus gechartert und so fuhr man stilecht mit einem Linienbus und lauter Musik Richtung Süddinker. Diese Maifahrt wird wohl jedem Beteiligten lange in Erinnerung bleiben.



Der XV. Avantgardencontest stand auf dem Plan. Am 26.05.2018 traten wieder einmal viele Teams gegeneinander an. Wenn man denkt, der Kreativität sind alle Grenzen schon gesetzt und man hat schon jedes Spiel in den 15 Jahren des Contests gesehen, setzt die Avantgarde noch einen drauf. Bei Spielen wie Wasserplanen-Basketball und einem Ultimate Fighting Wettbewerb wurde ein toller Nachmittag mit den befreundeten Avantgarden und Vereinen verbracht. Am Ende konnte sich erneut das Team Stall durchsetzen und den Titel wieder einmal verteidigen. Den zweiten Platz konnte sich sensationell die Avantgarde aus Hamm Süden sichern, dicht gefolgt von unseren Freunden aus Oestinghausen. Insgesamt kann man festhalten, dass wir mit dem diesjährigen Contest sehr zufrieden waren.

Einen Riesendank gilt an dieser Stelle wieder dem Hauptverein und der Schießgruppe für das unermüdliche Bedienen auf dem Bierwagen.

Nach erfolgreichen Arbeitseinsätzen, um die Laube „jubiläumstauglich“ zu gestalten und drei Übungsterminen, da viele neue Gesichter dieses Jahr in den Reihen der Avantgarde zu bestaunen sind, ersehnten die meisten Avantgardisten mal wieder das traditionelle Stiefeltrinken herbei. Und somit war es dann am 22.06.2018 endlich wieder soweit. Die Gaststätte Pietig öffnete ihre Türen und somit konnte mal wieder ein schönes, vom guten Wetter geprägtes Stiefeltrinken gefeiert werden. Doch Freund und Leid liegen manchmal ganz nah beieinander und aufgrund dessen traf sich am nächsten Tag die Avantgarde um 10:30 Uhr am Platz. In bestmöglicher und hochpolierter Uniform präsentierte sich die Avantgarde bei der Abnahme. Anschließend fand das Kaiserschießen des Schützenvereins statt. An einem schönen Tag, ganz ohne dienstliche Verpflichtungen für die Avantgardisten, wurde ein toller Tag bei vollem Platz und toller Bewirtung verbracht. Die Avantgarde gratuliert dem neu amtierenden Kaiser Frank Jäschke.

Und nun war es endlich soweit. Das Jubiläumsschützenfest stand vor der Tür.

So startete die Avantgarde traditionell mittwochs mit dem Laubschlagen. Aufgrund des Jubiläums wurden dieses Mal eine rekordverdächtige Zahl an Büschen geschlagen. Das Dorf muss beim Jubiläum ja schön aussehen dachte man sich. Am nächsten Tag ging es dann weiter mit dem Laubverteilen. Über den ganzen Tag verteilte die Avantgarde bei guter Laune und gutem Wetter „Jubiläumswürdige“ Büsche. Anschließend gab es eine Seltenheit. Der König lud am Jubiläumssonntag nämlich in die Laube ein. Jubiläum ist eben etwas Besonderes. An dieser Stelle gilt dem amtierenden Königspaar und allen Helfern ein besonderer Dank für den tollten Ausklang nach dem Laubverteilen. Nachdem der Vorabend dem ein oder anderen noch in den Knochen steckte, traf man sich freitags traditionell bei unserem Ehrenkommandeur Walter. Wieder einmal ließ sich es sich Walter nicht nehmen und stellte jede Menge kalte Getränke und leckeres Essen zur Verfügung. Nach den üblichen Punkten wie Vergabe der Orden für das Pokalschießen, dem Vogelabholen in der Gaststätte Pietig, und dem Gottesdienst feierte die Avantgarde bis tief in die Morgenstunden beim wohl besten Dorfabend aller Zeiten. Burning Heart beim Dorfabend? Der Dorfplatz total überfüllt? Was war das für ein Abend!

Für diejenigen, die wirklich bis in die Morgenstunden feierten war es mal wieder besonders hart. Denn bereits

um 5:30 Uhr traf sich die Avantgarde in absoluter Topbesetzung am Platz, um das Dorf zu wecken. Wieder einmal herrschte Platzmangel auf dem Wagen. Avantgardisten weiter so!

Und nun war es endlich soweit. Der große Jubiläumsumzug stand an. Die Avantgarde traf sich bei Blumen Binting um von dort Richtung Bogenplatz zu marschieren. Das Bild von allen schon in Reih und Glied stehenden Gastvereinen wird uns allen noch lange im Gedächtnis bleiben. Anschließend folgte dann der große Umzug. Es war ein fantastisches Bild, das alle Beteiligten an diesem Tag auf die Straße in Westtinnen gebracht haben. Nach dem Einmarsch auf dem Schützenplatz konnte man dann die ganze Dimension erkennen. Der Schützenplatz war übersät mit Schützen und so konnte ein toller Tag und ein tolles Jubiläumsschießen gefeiert werden. In einem spannenden Schießen setzte sich am Ende Frank Jäschke durch und schafft somit etwas noch nie da gewesenes. Frank ist zeitgleich König und Kaiser. Zur Königin nahm er seine Frau Denise.

Der Sonntag wurde traditionell mit dem Abholen unserer Königsleute und dem Kinderschützenfest verbracht. Außerdem gab es wie gewohnt um 15:30 Uhr die Parade. Nach erneut reichlichen Videoanalysen und Auswertungen wurde festgestellt, dass der ein oder andere noch an seiner Beinarbeit arbeiten muss.

Der Montag klang unter dem Motto „Jubiläumsshirt“ wie gewohnt in der Laube aus.

An dieser Stelle ist aber mal ein Riesenlob an alle Beteiligten angebracht, die dieses Jubiläumsschießen auf die Beine gestellt haben. Ein so von vorne bis hinten durchgeplantes und durchgeführtes Jubiläumsschießen mit all diesen Geschichten und Eindrücken die jeder einzelne gesammelt hat ist einmalig. Die Avantgarde ist unheimlich stolz, Teil dieses Schützenvereins zu sein!



Im weiteren Verlauf des Julis und des Augusts standen etliche Schützenfestbesuche auf dem Terminplan. Gepaart mit Hofstaat wurden viele schöne Abende auf Hamms Schützenplätzen verbracht.

Am Wochenende um den 18.08.2018 machte die Avantgarde seit längerer Zeit mal wieder eine Jahresfahrt. Es wurde ein tolles Wochenende gemeinsam verbracht.



Das ganze schreit nach Wiederholung!

Nach etwa zwei Monaten merkte man einigen Avantgardisten an, dass sie ihre Schützenuniform gänzlich vermissten. Da kam das Bierkönigschießen am 01.09. gerade Recht.

Nachdem wir das noch amtierende Bierkönigspaar Dane Apholt und Claire abholten, schaffte es letztendlich Felix Wollschlaeger den Vogel aus dem Kugelfang zu putzen. Zur Bierkönigin nahm er Sarah Nattkemper.

Bei Abgabe des Berichtes steht der Weihnachtsmarkt noch vor der Tür. Wie gewohnt bietet die Avantgarde wieder ihrer legendären Champignons an. Außerdem wird es dieses Jahr auch wieder Bratkartoffeln und frische Forellen geben.

An dieser Stelle wünscht die Avantgarde allen Mitgliedern des Schützenvereins, allen Gönnern der Avantgarde, sowie allen Freunden besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



STRIER

Ihr Friseursalon



Tel.: (02385) **8269**
Siedlungsstraße 2 • 59069 Hamm



BERICHT DER ALTEN GARDE FÜR DAS JUBILÄUMSJAHR 2018

Das neue Schützenjahr begann für die Alte Garde am 19. Januar mit unserer Jahreshauptversammlung im Hause Dirk Rübber. Die Versammlung wurde vom 1. Vorsitzenden Frank Ortmann traditionsgemäß um 20:03 Uhr eröffnet. Es wurden die Vertreter des Hauptvereins, der Avantgarde und der Schießgruppe begrüßt. Ganz besonders begrüßte Frank unseren Altgarden-König Kiki Lehmkeper. Der Jahresbericht und der Kassenbericht wurden verlesen und das Schützenjahr 2017 wurde nochmals rekapituliert.

Die anstehende Vorstandswahl kam zu folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: Frank Ortmann (Wiederwahl)
2. Kassenprüfer: Berthold Lohmann

Den Kindertrödelmarkt in der Von-Thünen-Halle unterstützten wir am 21. Februar mit dem Verkauf von Pommes und Bratwurst. Am 03. März nahmen wir an der Generalversammlung des Schützenvereins teil.

Am 09. März fand unser Pokalschießen in der Schützenhalle statt. Frank Ortmann ist neuer Pokalsieger der Alten Garde und sicherte sich den Wanderpokal. Platz zwei ging an Torsten Boenke und den dritten Platz belegte Dirk Rummelshaus.

Zum musikalischen Frühschoppen fanden wir uns mit einer kleinen Abordnung am 22. April in der Mark ein.

Für die Alte Garde ging es dann am 16. Juni mit dem Schmücken der Straßen weiter. Wir trafen uns

am Samstagmorgen bei Andre Tebest, wo es dann mit Sack und Pack quer durchs Dorf ging, um die Straßen für das kommende Schützenfest herzurichten. Nach getaner Arbeit, fanden wir uns wiederum im Hause Tebest ein. Mit unseren Familien ließen wir es uns mit Leckereien vom Grill und kühlen Getränken gut gehen. Ein sehr schöner Abend der erst zu sehr späten Stunde sein Ende fand. Ein Dank an Andre und seiner Frau Manuela für den tollen Abend.



Am 23. Juni nahmen wir als Einstimmung auf das große Fest an der Abnahme der Avantgarde und am Kaiserschießen des Schützenvereins teil.

Dann stand das Fest der Feste vor der Tür. Das große Jubiläum: 125 Jahre Schützenverein Westtünnen. Wir trafen uns am Schützenfestfreitag in der Gaststätte Pietig, wo wir uns das erste kühle Schützenfestbier haben schmecken lassen. Nach dem Ausmarsch und dem ökumenischen Gottesdienst ging es direkt zum Heimatabend rund um das Westtünner Denkmal. Ein sehr schöner Dorfabend konnte gefeiert werden, der musikalisch von der Gruppe Burning Heart begleitet wurde.

Schützenfestsamstag fanden wir uns zum großen Jubiläumsumzug bei Blumen Bintig ein. Der kurze Ausmarsch zum Bogenschützenplatz und der Einmarsch

vorbei an allen Gastvereinen, haben einen bleibenden Eindruck bei uns allen hinterlassen.

Nach den Ansprachen und den vielen Glückwünschen ging es dann mit allen Vereinen durchs Dorf. Es war ein Jubiläumsumzug, der sich wirklich sehen lassen konnte und der ein ganz beeindruckendes Bild abgab.

Nach der großen Königsparade ging es zum Schützenplatz zum Vogelschießen. Frank Jäschke war es dann, der den Adler aus dem Kugelfang fegte. Wir wünschen dem Königspaar Frank und Denise an dieser Stelle ein tolles Schützenjahr. Nach der Proklamation wurde kräftig gefeiert.

Schützenfestsonntag fanden wir uns im Hause Lehmkemper ein, denn unser Altgardenkönig Kiki lud zum Frühschoppen. Ein schöner, feuchtfrohlicher Frühschoppen, der mal wieder viel zu schnell zu Ende ging.

Ein Dankeschön an Kiki und seine Frau Inga. Schnell wurden noch die Orden unseres Pokalschießens verteilt und dann ging es zügig mit unserem Spielmannszug Mark zur Schützenhalle. Der Ausmarsch zum neuen König und Kinderkönig war Programm. Nach dem die Herren und Damen Regenten abgeholt und die Parade vor der Schützenhalle vorüber war, ging es mit dem Kinderschützenfest weiter. Die Alte Garde unterstützte den Verein und betreute zwei Spiele beim Kinderfest. Nach der Kinderproklamation fanden wir uns in gemütlicher Runde am Bierwagen ein, wo unsere Altgardisten Dirk und Ulli ihr musikalisches Können mal wieder zum Besten gaben. Ob mit Gitarre oder Akkordeon, beide sorgten zu allerhand altbekannten und manchmal auch schlüpfriegen Evergreens für gute Stimmung.

Am Schützenfestmontag fand sich eine kleine Abordnung der Alten Garde an der Avantgardenlaube zum Schützenfestabschluss ein. Das Abschmücken erledigten wir am Dienstag, den 03.Juli.

Unser eigenes Königsschießen fand am Samstag, den 08.September statt. Gefeiert wurde im Hause Lehmkemper. Ein Dankeschön an dieser Stelle an Kiki und Inga für die Bereitstellung der Location. Unser Vogel musste sich in diesem Jahr schnell geschlagen geben. Mit dem 35. Schuss holte Michael Kiese sich mit einem Gewaltschuss das Zepter und den Apfel. Die Krone sicherte sich Kiki Lehmkemper mit dem 40. Schuss. Michael Kiese war es dann wieder, der mit dem 50.Schuss dem Vogel das Fässchen entriss. Mit dem 76. Schuss erledigte unser Altgardist Andreas Boenke das Federvieh. Im Anschluss ließen wir es uns mit unseren Familien und Gästen bei gutem Essen vom Partyservice sowie kalten Getränken gut gehen. Es war ein rauschendes Königsfest, das bis in die frühen Morgenstunden ging.

